

## Blässi-Post

Offizielles Organ des  
Schweizerischen Klubs  
für Berner Sennenhunde



*Präsidentin:* Martha Cehrs, 153, rte d'Aïre,  
1219 Aïre, Tel./Fax 022 797 18 59,  
E-Mail: martha\_cehrs@econophone.ch

*Sekretärin:* Silvia Bögli, Gehrengasse 17,  
4704 Niederbipp, Tel./Fax 032 633 23 73,  
E-Mail: silvia.boegli@gmx.ch

*Präsidentin der Zuchtkommission:* Franziska Aebersold,  
Halde 65, 3429 Höchstetten, Tel. 034 413 06 03,  
Fax 034 413 07 94

*Zuchtbuchsekretariat:* Sandra Berger, Mittelgäustr. 1,  
4617 Gunzgen, Tel./Fax 062 216 01 74,  
E-Mail: sandra@baselbiet.ch

*Welpenvermittlung:* Nathalie Assaf, Hauptstrasse 4,  
3263 Bütigen, Tel. 032 385 13 08, Fax 032 385 13 09

*Redaktion «Blässi-Post» und MitgliederDienst:*  
Iris Bechtloff, Felderhofstrasse 11,  
3360 Herzogenbuchsee,  
Tel. 062 961 54 15, Fax 062 961 54 38,  
E-Mail: i.bechtloff@besonet.ch

*Gesundheitsfonds:* Otto Rauch, Giessenweg 4,  
5022 Rombach, Tel. 062 827 08 83,  
Fax 062 827 08 84, E-Mail: orauch@bluewin.ch

KBS-Internet: [www.bernersennenhund.ch](http://www.bernersennenhund.ch)

## Protokoll der DV KBS vom 1. März 2003

### im Restaurant «Bären», Ersigen

#### 1. und 2. Begrüssung und Feststellen der Präsenz

M. Cehrs eröffnet um 10.05 Uhr die ordnungsgemäss einberufene Delegiertenversammlung. Sie begrüsst speziell die anwesenden Ehrenmitglieder des KBS, M. Bärtschi, A. Kräuchi, E. Walliser und S. Zumstein, sowie den Präsidenten des Gesundheitsfonds, O. Rauch.

Die zum Apéro gespendeten Züpfen der RGBe werden verdankt.

Als Stimmzähler und Tagessekretärin werden vorgeschlagen und gewählt: für RGO und RGR: P. Bucher, für RGZS und RGDü sowie ZV: R. Voitel, für RGBe und KBS Einzel: P. Allemann; Tagessekretärin: S. Brugger. Es sind 86 stimmberechtigte Delegierte anwesend. Absolutes Mehr: 44,  $\frac{2}{3}$ -Mehrheit: 58.

#### 3. und 4. Genehmigung der Traktandenliste und des Protokolls DV 2002

Die Traktandenliste wird in vorliegender Form einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der DV 2002 wurde auszugsweise in HUNDE Nr. 8/2002 und CYNOLOGIE ROMANDE 7/2002 publiziert. Es wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

#### 5. Ehrungen

##### a) Ehrung der verstorbenen Mitglieder

In einer Schweigeminute gedenken die Delegierten der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder Claude Ansermoz, Yvorne; Willem De Meer, Grimisuat; Frieda Frei, Zumikon; Fritz Heiniger, Eriswil; Maryline

Tscheng, Lengnau; sowie Ernst Langenegger, Langendorf. Er verstarb im Jahr 2000, der ZV KBS erhielt jedoch erst jetzt Kenntnis davon.

##### b) Ehrung der Veteranen

M. Cehrs verliest die Namen der neu zu KBS-Veteranen ernannten Mitglieder. (Liste liegt diesem Protokoll bei.) Persönlich anwesend ist K. Hunn, Birr. Der Ehrenpin der SKG wird ihm mit Applaus überreicht, den Nichtanwesenden wird S. Bögli die Auszeichnung per Post zusenden.

#### 6. Auszeichnungen

##### a) der besten Ausstellungshunde

R. Born verweist auf die Publikation in HUNDE Nr. 2/2003 und CYNOLOGIE ROMANDE. Gläsergutscheine können an der heutigen DV eingelöst werden.

##### b) der besten Leistungshunde

R. Brossard verweist auf die in HUNDE und CYNOLOGIE ROMANDE publizierten Erfolge der Arbeitshunde. Besonders würdigt er die so plötzlich verstorbene Maryline Tscheng, welche mit ihrem «Enak v. Gabiar» äusserst erfolgreich in Obedience arbeitete. Ebenfalls im vergangenen Jahr verlor der KBS mit «Baschi v. Stieracker» einen ausgezeichneten Arbeitshund.

#### 7. Genehmigung der Jahresberichte

##### a) der Zentralpräsidentin

R. Born weist auf den Jahresbericht der Präsidentin, veröffentlicht in HUNDE Nr. 2/2003 und CYNOLOGIE ROMANDE, hin. Er wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

##### b) des Präsidenten der Zuchtkommission

Auch dieser Jahresbericht wurde in den Publikationsorganen veröffentlicht (HUNDE 2/2003). Er wird einstimmig genehmigt und ebenfalls mit Applaus verdankt. Der Jahresbericht des Präsidenten des Gesundheitsfonds wurde ebenfalls veröffentlicht.

O. Rauch informiert mit einigen ausführenden Worten über die nun angelaufenen Projekte (Nieren- und Tumorprojekt). Er hebt hervor, dass der KBS als Rasseklub auf diesem Gebiet eine vorbildliche Stellung in der Schweiz einnimmt und dankt an dieser Stelle allen Beteiligten für ihre Bereitschaft zur Offenheit und Mitarbeit. Nach wie vor ist der Gesundheitsfonds auf Spenden angewiesen. Die Kosten der jeweiligen Projekte belaufen sich auf mehrere zehntausend Franken. Ziel ist es, bis Ende 2003 erste Ergebnisse in Händen zu halten und an der Züchtertagung 2004 ausführlich über die gewonnenen Erkenntnisse informieren zu können.

O. Rauch legt allen Anwesenden ans Herz, weiterhin für den Gesundheitsfonds zu werben, und bittet auch die bereitliegenden Flyer zum Weiterverteilen mitzunehmen.

M. Cehrs dankt O. Rauch für seine Arbeit für den Gesundheitsfonds, und damit für den Berner Sennenhund, sehr herzlich.

#### 8. und 9. Jahresrechnung und Budget 2003

Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 5103.50. Dieser entstand vor allem daraus, dass der KBS die Beitragserhöhung der

SKG sowie die Abonnementserhöhung für HUNDE nicht auf den Mitgliederbeitrag abwälzte. Aus der Klubschau Lenzburg resultiert ein Gewinn von Fr. 5890.–. Für die Aufwendungen des Symposiums brauchte es die vom KBS gestellte Defizitgarantie von Fr. 2000.–.

A. Ess verliest den Revisorenbericht (Beilage zum Protokoll) für die Jahresrechnung KBS, Jahresrechnung Gesundheitsfonds und Abrechnung Klubschau. Er hebt die saubere, korrekte und einwandfreie Kassaführung hervor. Die Jahresrechnung, die Schlussrechnung Klubschau sowie der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt, und dem ZV wird Décharge erteilt. Die Jahresrechnung des Gesundheitsfonds wird mit grossem Mehr genehmigt. M. Cehrs dankt B. Raemy für die übersichtliche und einwandfreie Kassaführung.

Aufgrund des Verlustes fällt der Punkt «Verteilung eines evtl. Gewinnes» dahin.

Nach den Ausführungen von B. Raemy wird sich der budgetierte Verlust für das Jahr 2003 auf Fr. 4515.– belaufen. Der ZV hat jedoch beschlossen, eine Finanzkommission zu bilden, welche eine weitsichtige Finanzplanung für den KBS ausarbeiten wird.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

#### 10. Jahresbeitrag/Gebühren

##### a) Festsetzen des Jahresbeitrages 2004

Der ZV schlägt der Versammlung vor, den Mitgliederbeitrag für 2004 in gleicher Höhe zu belassen. Das heisst Einzelmitglieder Fr. 75.–/Familien (2 Personen) Fr. 100.–.

Diesem Vorschlag folgt die Versammlung einstimmig.

##### b) Festsetzen der Gebühren für das Zuchtwesen

Auch die Zuchtgebühren werden auf Vorschlag des ZV gleich belassen. Ohne Wortmeldung folgt die Versammlung diesem Vorschlag einstimmig.

#### 11. Genehmigung der revidierten Statuten

S. Bögli führt aus, warum die beiden Art. 5 (Veröffentlichung von Neumitgliedern) und Art. 11 (Abstimmungsmodus bei Ausschlussverfahren) dem übergeordneten Recht der SKG zu folgen haben. Sie dankt an dieser Stelle U. Schmid für das äusserst kostengünstige Kopieren und Bereitstellen der Statuten. Die Delegierten stimmen den beiden Änderungen einstimmig zu.

E. Walliser regt an, ob an der nächsten DV evtl. eine Erhöhung des Beitrags für den Gesundheitsfonds von Fr. 5.– auf Fr. 10.– ins Auge gefasst werden könnte. Zugleich hebt sie die äusserst professionelle Kassaführung hervor, welche zu keinerlei Diskussion Anlass gibt.

Nach kurzem Unterbruch erfolgt eine neue Zählung der anwesenden Delegierten: stimmberechtigt: 88; absolutes Mehr: 45;  $\frac{2}{3}$ -Mehrheit: 59.

#### 12. Wahlen

##### a) Präsident/in Zuchtkommission

An der letzten DV stellte sich F. Brugger als Zuko-Präsident zur Verfügung. Er hat in diesem Jahr die Zuko umsichtig zu den neuen Ressorts hingeführt. Er stellt sich nicht mehr zur Wahl. Franziska Aebersold, Höchstetten,

kandidiert für dieses Amt. Sie stellt sich den Delegierten vor. Es werden keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht. Sie wird einstimmig zur neuen Zuko-Präsidentin gewählt.

*b) Weitere Mitglieder der Zuchtkommission  
Ressort Zuchtbuch*

S. Berger führte das Zuchtbuch bereits während der letzten 4 Jahre und stellt sich weiterhin zur Verfügung. Sie wird mit 83 Ja, 1 Nein und 4 Enthaltungen gewählt.

*Ressort*

*Sekretariat/Reglemente/Rekurse/Sanktionen*  
A. Schneider stellt sich für dieses Ressort zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

*Ressort Körung*

Th. Hürzeler stellt sich weiterhin für dieses Amt zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt.

*Ressort Zucht/Aufzucht/Zuchtstättenkontrollen*  
A. Maret stellt sich für dieses Ressort zur Verfügung. Sie wird mit 87 Ja und 1 Enthaltung für dieses Amt gewählt  
Alle Gewählten nehmen ihre Wahl an.

Für die *Ressorts Wesen/Wesensprüfung/Wesensrichter und Ressort Exterieur/Ausstellungsrichter* werden die Vertreter durch die Wesensrichter und die Ausstellungsrichter dem ZV vorgeschlagen und durch diesen bestimmt. Von den Wesensrichtern wurde U. Häring und von den Ausstellungsrichtern C. Sautebin vorgeschlagen.  
Mittagspause. Wiederaufnahme der DV um 14.05 Uhr. Anwesende Stimmberechtigte: 86, absolutes Mehr: 44, 2/3-Mehrheit: 58.

*c) Ausstellungsrichterin*

R. Bürgi-Rindlisbacher hat im November 2002 die klubinterne Abschlussprüfung und im Januar 2003 diejenige der SKG mit Erfolg bestanden. Sie wird einstimmig als neue Ausstellungsrichterin KBS gewählt.

*d) Ausstellungsrichteranwärterin*

Franziska Aebersold hat im Januar 2003 die erforderliche SKG-Prüfung für Richteranwärter mit Erfolg bestanden. Sie wird von den Delegierten einstimmig als Ausstellungsrichteranwärterin gewählt.

*e) Ersatzrevisorin*

Revisoren A. Ess, G. Jost und J. Härtsch. Als neue Ersatzrevisorin wird R. Bürgi-Rindlisbacher mit grossem Mehr gewählt.

*f) Delegierte zur DV SKG*

Für die DV SKG vom 26.4.2003 melden sich: Fränzi und Fritz Aebersold, M. Bärtschi, I. Bechtloff, S. Berger, M. Cehrs, B. und M. Furler, E. Gasser, H. Imhof, L. Käser, K. Nusser, B. Raemy, U. Schmid, Chr. Senn. Die Genannten werden einstimmig gewählt.

*g) Delegierte zur DV ZVSH*

Es stellen sich zur Verfügung: Fränzi Aebersold, H. Baumberger, S. Bögli, R. Brossard, M. Cehrs, L. Käser, W. Linder. Die Genannten werden einstimmig gewählt.

### 13. Anträge

*a) Antrag des Zentralvorstandes*

*Antrag zur Ergänzung des Klubpreisreglements für Ausstellungshunde:*  
Der Antrag wird mit 69 Ja zu 16 Nein angenommen.

### Wichtige Daten

#### Nächste Körungen

23. August 2003 in Däniken  
8. November 2003 in Pieterlen

#### Nächste Ausstellungen

28. September 2003  
KBS Rüdenschau in Langenthal  
18./19. Oktober 2003  
IHA Lausanne

#### KBS-Sportereignisse

28. September bis 4. Oktober 2003  
Hündelerwoche in den Flumserbergen  
26. Oktober 2003  
Jahresprüfung für Berner Sennenhunde 2003 in Grenchen

*b) Anträge der Zuchtkommission*

*Antrag auf Änderung des Art. 6.5.1 des Zucht- und Körreglements:*

F. Brugger hält fest, dass mit der Änderung dieses Artikels der Zuko eine raschere Abwicklung bei einem Gesuch nach einer Abgabe der Welpen vor der vollendeten 10. Lebenswoche ermöglicht wird.

B. Buri stellt im Namen der RGBe einen Abänderungsantrag: Der 1. Satz ist so zu belassen. Beim 2. Teil des Antragstextes soll «z.B.» weggelassen werden und «in begründeten Fällen» durch «in Ausnahmefällen» ersetzt werden. Auch gibt die Entscheidungskompetenz (Präsident Zuko, Ressortleiter Zucht und Zuchtstättenkontrolleur) zu einer ausführlichen Debatte Anlass.

Nach reger und längerer Diskussion wird abgestimmt:

1. Abänderungsantrag der RGBe (ohne Entscheidungskompetenz): Nicht «in begründeten Fällen», sondern «in Ausnahmefällen».

In dieser Form wird der Abänderungsantrag der RGBe mit 81 Ja zu 4 Nein bei 2 Enthaltungen angenommen.

2. Entscheidungskompetenz betreffend: Abänderungsantrag der RGBe: Der Zuchtstättenkontrolleur entscheidet allein: 11 Ja zu 65 Nein bei 1 Enthaltung.

Abänderungsantrag von E. Walliser zum Abänderungsantrag der RGBe: Der Ressortleiter Zucht und der Zuchtstättenkontrolleur entscheiden gemeinsam.

Diesem Wortlaut stimmen 20 Ja, 57 Nein bei 2 Enthaltungen.

Somit wird dieser Abänderungsantrag dem Originalantrag, bei welchem die Entscheidung bei 3 Personen liegt, entgegengestellt. Der Antrag der Zuko mit folgendem Wortlaut: «Die Welpen dürfen in der Regel erst nach der vollendeten 10. Lebenswoche und nur gekennzeichnet, geimpft, regelmässig entwurmt und in gesundem Zustand abgegeben werden. In Ausnahmefällen und wenn durch die frühere Abgabe für den Welpen ein Vorteil entsteht, dürfen Welpen auf Gesuch hin auch früher abgegeben werden, nicht aber vor Vollendung der 9. Lebenswoche. Der Präsident der Zuko, der Ressortleiter Aufzucht und Zuchtstättenkontrolle und der Zuchtstättenkontrolleur entscheiden ab-

schliessend.» Wird mit 61 Ja zu 20 Nein bei 3 Enthaltungen angenommen.

*Antrag auf Änderung von Art. 8 des Zucht- und Körreglements:* Dieser Antrag, welcher die Anpassung an die nun gültigen KBS-Statuten beinhaltet, wird mit 83 Ja-Stimmen angenommen.

E. Walliser macht die Delegierten darauf aufmerksam, dass damit zukünftig auch die Vertreter Wesensrichter und Ausstellungsrichter durch die DV zu wählen sind.

### 14. Veranstaltungen/Jahresprogramm

Für das laufende Jahr sind 4 Körungen vorgesehen. Am 23. März erfolgt die ZVSH-Ausstellung in Holziken AG. Die DV ZVSH ist für den 29. März in Egerkingen vorgesehen. Die Züchtertagung wird am 5. April 2003 im Restaurant «Bad Gutenberg», Lotzwil, stattfinden. DV SKG am 26. April in Zofingen. Die Rüdenschau 2003 wird in der Markthalle Langenthal am 29. September durchgeführt. Vom 28. September bis 4. Oktober freuen sich U. Flückiger und ihr engagiertes Team auf rege Teilnahme an der Hündelerwoche Flumserberg.

Die IHA-Ausstellungen von 2003 sind am 21./22. Juni in Luzern und am 18./19. Oktober in Lausanne organisiert.

Die RGO bietet am 14. September eine Prüfung für BS im Raume Winterthur.

Die Jahresprüfung des KBS wird im Rahmen der ZVSH-Prüfung vom 26. Oktober in Grenchen durchgeführt.

### 15. Verschiedenes

– M. Cehrs würdigt die Arbeit der zurücktretenden Funktionäre der Zuko F. Brugger, M. Webbinck, U. Schmid, H.P. Wiesner sowie der Wesensrichter R. Gloor und O. Streit und überreicht ein kleines Präsent. M. Bärtschi erhält als kleines Zeichen des Dankes einen Apfelbaum, welcher symbolisch die Früchte ihrer jahrelangen, intensiven Arbeit tragen soll. H. Bachmann wird eine schöne Berner-Sennenhund-Stabelle erhalten. Dem zurücktretenden R. Born gebührt der Dank für seine speziellen Bemühungen um die Jubiläumsausstellung Bühlberg sowie die Ausstellung in der Schaukäserei Affoltern. Auch er erhält ein kleines Geschenk. Die Nachfolge tritt, in der Funktion eines Funktionärs KBS, C. Sautebin als Leiter Ausstellungswesen an. Ihr Dank geht ebenfalls an K. Steiner, Mitgliederendienst, welcher per DV 2003 demissioniert hat; auch er wird ein Geschenk erhalten. Seine Aufgabe wird I. Bechtloff übernehmen.

– A. Sägesser erkundigt sich, da F. Brugger offenbar von all seinen Ämtern zurücktritt, wer nun für die Propaganda zuständig sei. M. Cehrs entgegnet, dass an der gegenwärtigen DV niemand in dieses Amt gewählt werden könne und der ZV deshalb eine Person ad interim ernennen werde. Diese Person müsste dann an der nächsten DV gewählt werden. U. Schmid fragt nach, ob er F. Brugger richtig verstanden hat, dass die www-Adresse «bernersennenhund.ch» tatsächlich nicht dem KBS gehöre. F. Brugger präzisiert, dass diese über A. Schlatter, Cosit AG, läuft. Der ZV wird sich dieser Angelegenheit annehmen. M. Bärtschi regt an, dass eine

aktuelle Veranstaltungsübersicht auf der KBS-Homepage auf Deutsch und Französisch abgegeben wird.

- E. Walliser legt F. Brugger ans Herz, zumindest noch bis zur nächsten DV als Leiter Propaganda weiterzuarbeiten. F. Brugger erklärt sich zur Weiterarbeit bereit, bis ein geeigneter Nachfolger gefunden ist.

E. Walliser regt die Delegierten an, M. Cehrs für die speditive DV-Leitung mit einem Applaus zu danken.

M. Cehrs schliesst die Sitzung um 16.10 Uhr.

Protokollführerin: Silvia Bögli-Tschanz

Originalkopien können mit adressiertem und frankiertem Rücksendekuvert beim Sekretariat KBS, S. Bögli-Tschanz, Gehrengasse 17, 4704 Niederbipp, bezogen werden.

## Klubschau in Belgien

**Der Berner-Sennenhund-Klub in Belgien organisiert am Sonntag, 24. August 2003 in Mechelen seine Klubschau.**

*Anmeldung bei:* Joël Van Haute, Kerkvelweg 26, B-1851 Humbeek, Tel. 02 306 49 79, Fax 02 610 55 99

*Richter:*

Frau Kirschbichler (A), Frau Thomassen (S), Herr Nesvadba (CH)

*Anmeldegebühr:* € 35.-

**Zusätzlich findet am Samstag, 23. August 2003 eine CACIB-Ausstellung in Mechelen statt.**

*Anmeldung bei:* Seretariat K.V.S.R., Joseph Hummelen, Lelietraat 12, B-2820 Rijmenam

*Richterin:* Frau Thomassen (S)

*Anmeldegebühr:* € 40.-

## Regionalgruppe Ostschweiz

### Einladung zu einer internen Prüfung

**in Matzingen TG am 14. September 2003**

*Liebe Arbeitshündeler aus allen Regionalgruppen KBS*

Die Regionalgruppe Ostschweiz führt alljährlich eine interne Prüfung in den Kategorien BH 1-3, SchH 1-3 und SanH 1-3 durch. Wir geben so vielen Hundeführern, die noch nicht für eine offizielle Prüfung bereit sind, die Möglichkeit, unter Prüfungsbedingungen auszuprobieren, wie weit das Üben schon gefruchtet hat. Wir wollen damit erreichen, dass sich Prüfungsängste abbauen. Der Ablauf ist gleich wie an offiziellen Prüfungen. Wir haben das Glück, dass wir für diesen Anlass jeweils einen erfahrenen Richter haben, der unsere interne Prüfung durch seine Mithilfe und die Hundeführer mit wertvollen Tipps unterstützt.

Nun möchten wir diesen Anlass im ganzen KBS vorstellen und schmackhaft machen. Wir laden deshalb die Hundeführer von den anderen Regionalgruppen zum Mitmachen ein!

Am gleichen Tag organisieren wir für die Plauschhündeler einen Je-Ka-Mi-Parcours. Auch dazu sind alle Berner-Sennenhunde-Besitzer herzlich eingeladen.

Die Rangverkündigung und die Preisverteilung finden nach den abgeschlossenen Arbeiten statt. Für die Verpflegung ist durch eine Festwirtschaft gesorgt, sodass auch der Austausch von Erfahrungen und das Gesellige nicht zu kurz kommen.

*Das Programm sieht wie folgt aus:*

ab 7.30 Uhr:

Lösen der Startnummern für PO-Prüfung

8.00 Uhr: Arbeitsbeginn PO-Prüfung

ab 10.00 Uhr:

Lösen der Startnummern für Je-Ka-Mi-Parcours

10.30 Uhr: Beginn Je-Ka-Mi-Parcours

12.00 Uhr: Mittagspause

etwa 15.00 Uhr:

Rangverkündigung mit Preisverteilung

*Verpflegung:*

Festwirtschaft bei Marianne Brunner

*Klassen:* BH 1-3, SchH 1-3, SanH. 1-3

*Startgeld:*

Fr. 20.- für PO-Prüfung

Fr. 10.- für Je-Ka-Mi-Parcours

*Anmeldungen:* bis 24. August 2003

Wer Lust hat zum Mitmachen, meldet sich mit Angabe der Prüfungsgruppe oder Je-Ka-Mi-Parcours unter folgender Adresse an:

Regula Bürgi, Schlosshaldenstrasse 13, 9303 Wittenbach, Tel. 071 298 22 49 oder E-Mail: jurbuergi@bluewin.ch.

## Korrigenda

Bei der Publikation der Liste der Wurf- und Zuchtstättenkontrolleure 2003 (Blässi-Post-Ausgabe 8/2003) ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Frau Vreni Rindlisbacher fehlte

auf dieser Liste. Selbstverständlich steht Frau Vreni Rindlisbacher den Züchtern in der Ostschweiz nach wie vor zur Verfügung. Dafür möchten wir uns entschuldigen.

Zuchtkommission KBS

## Liste der Wurf- und Zuchtstättenkontrolleure 2003

Name, Adresse, Tel., E-Mail	1. Kontrolle	Wurfabnahme
<b>Hans Bachmann</b> , Gisel 12, 8536 Hüttwil, Tel. 052 747 13 66, E-Mail: info@huettwilen.landi.ch	ja	ja
<b>Sandra Berger</b> , Scheimatthof 1, 4617 Gunzgen, Tel. 062 216 01 74, E-Mail: sandra@baselbiet.ch	ja	ja
<b>Ursula Brossard</b> , Bünacher 5, 3309 Zauggenried, Tel. 031 767 81 91, E-Mail: rene.brossard@bluewin.ch	ja	ja
<b>Maja Christen</b> , Schwelle, 3537 Eggwil, Tel. 034 491 12 41	ja	ja
<b>Werner Jufer</b> , Haldenweg 14, 4932 Lotzwil, Tel. 062 922 19 63, E-Mail: werner.juferjun@dplanet.ch	ja	ja
<b>Ami Kräuchi</b> , Schölslweg 6, 3302 Moosseedorf, Tel. 031 859 02 64	ja	nein
<b>Gabriel Martinoli</b> , rue du Cotay 3, 2340 Le Noirmont, Tel. 032 953 15 18, E-Mail: gabriel.martinoli@bluewin.ch	ja	ja
<b>Andrea Maret</b> , rte des Garettes 31, 1926 Fully, Tel. 027 746 42 25, E-Mail: andreamaret@freesurf.ch	ja	ja
<b>Vreni Rindlisbacher</b> , Rütihof, 9303 Wittenbach, Tel. 071 298 15 90, E-Mail: freibach@bluewin.ch	ja	ja
<b>Ueli Schmid</b> , Dorfstr. 99, 8954 Geroldswil, Tel. 01 748 30 79, E-Mail: uschmid@bluewin.ch	ja	ja

## Wichtige Daten für HUNDE-Nummer 10/2003

Inseratenschluss für Farbinserate	20. Juni
Redaktionsschluss Bulletin/Nachrichten	25. Juni
Inseratenschluss für Schwarzweissinserate	2. Juli
Erscheinungsdatum	11. Juli